

Firma / Betrieb:  
Abteilung:  
Arbeitsplatz / Tätigkeit:

Zuständiger Arzt:  
Unfalltelefon:  
Ersthelfer:

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

**Turbo Plus**

Waschkraftverstärker

Inhaltsstoffe: nichtionische Tenside, optische Aufheller  
Gefahrenauslösende Stoffe: Alkohol, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert

**Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.**

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



**Gefahr**

- H315 Verursacht Hautreizungen
- H318 Verursacht schwere Augenschäden
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

WGK 2



**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**



- Nicht einnehmen.
- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Rauch, Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen, nur mit ausreichender Belüftung verwenden
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen
- Von Hitze, Funken, offenen Flammen und heißen Oberflächen fernhalten
- Kühl und an gut belüfteten Ort lagern, nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Für geeignete Einrichtungen zum schnellen Waschen oder Spülen von Augen und Körper sorgen



**Augenschutz:** Korbbrille, Gesichtsschutzschild

**Handschutz:** Handschuhe (minim. Dicke Nitrilkautschuk 0,2mm, für Butylkautschuk 0,3mm), Durchbruchzeit: 1-4 Std., Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemiekaliendurchbruch aufweisen

**Körperschutz:** keine besondere Ausrüstung erforderlich

**Atemschutz:** nicht benötigt, wenn Konzentration in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt, geprüfte Atemschutzausrüstung, wenn Risiken durch technische Mittel nicht vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**



- Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
  - ungeeignete Löschmittel: keine bekannt
- Umweltschutzmaßnahmen:**
- Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.
  - Verschüttete Mengen mit Wasser verdünnen und aufwischen oder mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde) aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13 ). Spuren mit Wasser wegspülen.
  - Behälter (Undichtigkeit) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich.
  - Bei großen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder begrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann.

**ERSTE HILFE**



**Einatmen:** frische Luft, symptomatische Behandlung, bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen

**Verschlucken:** Mund ausspülen, bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen

**Hautkontakt:** sofort mit reichlich Wasser spülen (mind. 15min), falls verfügbar milde Seife verwenden, bei Auftreten einer andauernden Reizung Arzt aufsuchen

**Augenkontakt:** Sofortige Spülung mit reichlich Wasser (mind.15 Minuten lang), auch unter den Augenlidern, eventuell Kontaktlinsen entfernen, sofort Arzt verständigen

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Beachtliche Rückstandsmengen des Abfallprodukts sollten nicht über den Abwasserkanal entsorgt werden, sondern in einer geeigneten Abwasserbehandlungsanlage behandelt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter: